

Friedenauer TSC 1886 e.V.



VEREINSMITTEILUNGEN



49. Jahrgang

Nr. 2/4

Mai 2014



HVB-Pokal-Sieger (Bericht Seite 17 + 18)

Anschriften der Vorstandsmitglieder des Friedenauer TSC 1886 e.V.

Geschäftsstelle: „Burg“ - Schmargendorfer Straße 18, 12159 Berlin (am Friedrich-Wilhelm-Platz)
Öffnungszeiten: Montags 17 - 20:30 Uhr & donnerstags 10 - 13 Uhr - Telefon / Fax: 851 33 70.

Vereinskonto bei der Berliner Volksbank - Kontonr.: 5807400039, BLZ 100 900 00

vorstand@friedenauertsc-berlin.de

www.friedenauertsc-berlin.de

Spendenkonto des Vereins bei der Berliner Volksbank - Kontonr.: 5807400020, BLZ 100 900 00
IBAN: DE92 1009 0000 5807 4000 20 ----- BIC: BEVODEBB

Vorstand:

1. Vorsitzender - Christian Wille
Hindenburgdamm 81, 12203 Berlin
willechristian@o2online.de / Tel. 0179 773 80 46

stellv. Vorsitzende - Gisela Schoel
Bruno-Walter-Str. 8d, 12247 Berlin
Gisela.Schoel@t-online.de / Tel. 01601548785

Kassenwart - Christian Strey
Torweg 103 b, 13591 Berlin
bclstrey@versanet.de / Tel. 333 82 10

Schriftführerin & stellv. Pressewartin
Kerstin Gebert
Renatenweg 15, 12249 Berlin
k.gebert@gmx.net / Tel. 0179 780 43 51

Pressewart - Peter Wojtkowiak
Schnackenburgstr. 16, 12159 Berlin
p-wojtkowiak@kabelmail.de / Tel. 0171 688 16 36

Sportvereine

Für alle ein Gewinn

Abteilungen:

 **Turnen** - Beate Strey
Torweg 103 b, 13591 Berlin
bclstrey@versanet.de / Tel. 333 82 10

 **Tischtennis** - Christian Strey

Kassierer - Ingo Peters
Riemenschneider Weg 82, 12157 Bln.
enews@dripet.de / Tel. 64 49 96 22

 **Fußball** - Peter Wojtkowiak
Schnackenburgstr. 16, 12159 Berlin
p-wojtkowiak@kabelmail.de / Tel. 0171 688 16 36

Kassierer - Stefan Ziem
Prinzregentenstr. 94, 10717 Bln.
Stefan.Ziem@hotmail.de / Tel. 211 66 23

 **Gymnastik** - Regina Taraschke
Fregestr. 59, 12159 Berlin
reginataraschke@web.de / Tel. 85 75 72 67

Kassenwartin - Sabine Klose
Pücklerstr. 16, 14195 Bln.
SabineKlose@gmx.net / Tel. 851 87 83

 **Volleyball** - Ralf Herbert
Tanusstr. 20, 12161 Berlin
ralf.rh.herbert@web.de / Tel. 01577 970 64 86

Kassierer - Horst Wolf
Eisackstr. 32, 10827 Bln.
horst-wolf@web.de / Tel. 855 14 52

 **Handball** - Max Gehann
Bundesallee 123 / 12161 Berlin
max.gehann@sg-osf.de / Tel. 0160 97 95 14 83
Tilo Schneider
Carstennstr. 25 b / 12205 Berlin
tilo.schneider@sg-osf.de / Tel. 85 60 43 74

Kassierer - Thomas Haak
Roennebergstr. 7 / 12161 Bln.
thomas.haak@sg-osf.de / Tel. 85 96 12 70

 **Badminton** - Thomas Chung
Fregestr. 25 / 12161 Berlin
chung.thomas@gmx.de / Tel. 624 64 27

Kassenwart - Peter Schmelz
Tel. 75 65 90 50

 **Basketball** - Michael Kühl
Markelstr. 13, 12163 Berlin
kuehl@ifb-berlin.de / Tel. 0172 321 55 88

Kassenwartin - Kirsten Biskup
Holsteinische Str. 5, 10717 Bln.
kirsten.biskup@berlin.de / Tel. 8620 8082

 **RCCT - Berlin** - Thomas Skodlerack
Stubenrauchstr. 13, 12357 Berlin
info@rcct-berlin.org / Tel. 0151 17 44 96 99

Schatzmeister - Andreas Wurzel
Nürnberger Straße 24a, 12309 Berlin



Auf ein Neues



Auf der letzten Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand für zwei Jahre wiedergewählt.

Dafür unser herzliches Danke Schön an alle, für das uns entgegengebrachte Vertrauen. In etwas ungewohnter Umgebung, im Keller der Stechlinsee Grundschule

fand die 128. Sitzung seit Bestehen des Vereins diesmal statt. Ein Danke Schön geht dabei auch an die Schulleitung Herr Jesse sowie den Schulhausmeister Thomas Lutz, die uns in allen Bereichen unterstützten. Ja es war schon etwas Besonderes in dieser Umgebung, auf Bierbänken diese Versammlung zu erleben. Wie in jedem Jahr nahm ein großer Bereich die Ehrungen ein. Viele unserer Mitglieder folgten der Einladung und konnten persönlich die kleine Danksagung für 10, 25 oder 50 Jahre Vereinstreue entgegennehmen. Dazu wurden noch für ehrenamtliches Engagement, für 3, 6 und 10 Jahre Vorstandsarbeit Danke gesagt. Für uns und für sie persönlich überraschend kam die Ehrung der Winfried Gravenstein Medaille. Auf Antrag des Vorstandes wurde damit, aus der Turnabteilung, die seit über 30 Jahren tätige Abteilungsleiterin Beate Strey, mit dieser besonderen Ehrung bedacht. Ich weiß, dass wir damit jemanden sehr persönlich ausgezeichnet haben, der dieser Ehrung gerecht wurde und wird. Besonders erlebnisreich waren die Berichte der Abteilungen, in denen jeder mit anhören konnte was den Verein auszeichnet. Und das nicht nur sportlich sondern auch menschlich. Bei den Neuwahlen erlebten die Mitglieder keine Überraschungen. Wir alle kandidierten wieder und wurden auch einstimmig wiedergewählt. Auf Grund des Ausscheidens Detlef Schmolle aus dem Vorstand des Hauptvereins ist die Position des Jugendwartes leider wieder unbesetzt. Sollte also jemand das innere Verlangen spüren, sich ehrenamtlich im Verein zu engagieren und der Jugend etwas Gutes antun, meldet euch doch bei uns. Auch die Posten des Zeugwartes, Sportwartes und der Frauenwartin sind vakant. Einfach bei

mir melden und dann können wir uns über die einzelnen Funktionen, Aufgaben und zeitlichen Vorstellungen austauschen. Ich fand wir hatten eine angenehme 128. Jahreshauptversammlung erlebt und ich bedanke mich bei knapp 60 Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Da diese Ausgabe die letzte Zeitung vor der Sommerpause ist möchte ich noch auf ein paar anstehende Ereignisse hinweisen:

13. September 2014 Friedenauer Saisonfest - angedacht auf dem Schulhof der Stechlinsee Grundschule, 27. September 2014 Oktoberfest im Verein der Bayern (Anmeldungen beim Vorstand erbeten) und unter www.friedenauertsc-berlin.de findet Ihr unsere neue Internetseite.

Wir vom Vorstand wünschen allen Abteilungen, die um den Auf- und Abstieg noch spielen viel Glück und Erfolg. Allen anderen Mitgliedern sportliche Höchstleistungen bei den anstehenden Wettkämpfen oder bei den Ansprüchen unserer Übungsleiter/innen. Allen erholsame Ferien und einen guten Start in die neue Saison oder einen guten Start ins neue Sporthalbjahr. Wir sehen uns bestimmt demnächst bei der einen oder anderen Veranstaltung.

Allen ehrenamtlichen Helfern, Trainern, Betreuern, die sich im Verein eingebracht haben einen recht herzlichen Dank Schön, vielen Dank das Ihr für die Mitglieder da sind und probiert allen gerecht zu werden.

WCW

*Unsere neue Internetseite
www.friedenauertsc-berlin.de*

Friedenauer TSC 1886 e.V.

Wir sind ein Verein im Sportfeld Eichenweg im Westen des Berliner Bezirks Tempelhof / Schöneberg, wir grenzen an Tegeler und Mühlendamm. Wir sind ein Verein mit Werten und zahlreichen Erfolgen nicht nur im Breitensport.

 Handball	 Fußball	 FRIEDENAUER TSC 1886 TSC BERLIN Gesamtverein	 Volleyball
 Basketball	 Badminton	 Turnen	 Gymnastik
 RC-Cars			



Ehrentafel

Ehrungen anlässlich der 128. Jahreshauptversammlung

3 Jahre Vorstandsarbeit

Gymnastikabteilung: Regina Taraschke

6 Jahre Vorstandsarbeit

Fußball: Manuel Isik - Detlef Schmoll

Volleyball: Ralf Herbert

10 Jahre Vorstandsarbeit

Basketball: Kirsten Biskup - Michael Kühl

Fußball: Bernd Merkel - Peter Wojtkowiak - Stefan Ziem

10 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Badmintonabteilung: Max Fischer - Ivo Trowitzsch

Basketball: Carolin Grehl - Michael Kühl - Nicolai Mynter

Fußballabteilung: Kevin Dey - Gerhard Hausmann - Joachim Nitze -
Vincent Rebel - Henry Sill

Gymnastikabteilung: Karin Gädke-Maue - Angelika Haußner

Handballabteilung: Ralf Heinisch - Denise Hoffmann - Swenja Krieg -
Dariusch Prosinski - Hans-Dieter Raack

Turnabteilung: Ingrid Ewering - Anja Drücker - Alexander D. Ruthsatz -
Hilke Strudthoff

25 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Fußballabteilung: Hans-Hermann Brombosch -
Antonio Ruiz Zunderer - Detlef Schmoll

Handballabteilung: Petra Spitzack - Sabine Wenzel

Turnen: Lisa Krüger - Monika Peters - Sabine Repke - Ulrike Repke

40 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Gymnastik: Bärbel Schruth

Fußball: Michael Berner

50 Jahre Mitgliedschaft im Verein

Fußball: Rainer Delto - Hartmut Griss - Klaus Hennemann

Handballabteilung: Peter König - Helfried Stoye



**Der Vorstand bedankt sich bei seinen Mitgliedern
für die jahrelange Treue zum Verein**



Der Vorstand bedankt sich bei seinen Mitgliedern für die jahrelange Treue zum Verein!



Für die 128. Jahreshauptversammlung am 21. März 2014 (im Untergeschoss der Stechlinsee-Schule, Rheingaustraße) waren Ehrungen - die dieses Mal sehr viele Mitglieder aus allen Abteilungen betrafen - vorgesehen.

Obwohl diese Ehrungen schon vorher den einzelnen Abteilungen bzw. den zu ehrenden Personen bekannt gegeben worden und somit die „Betroffenen“ informiert waren, waren doch leider nur wenige erschienen.

Die vielen Ehrungen betrafen die Mitgliedschaften (10, 25, 40 und 50 Jahre) und die Vorstandsarbeit (3, 6 und 10 Jahre) im Friedenauer TSC sowie die im vergangenen Jahr eingeführte „Winfried Gravenstein Medaille“, die für besonders verdiente Mitglieder, die sich ehrenamtlich engagiert haben, verliehen wird. Zur 127. Jahreshauptversammlung wurde Dieter Zippler und in diesem Jahr Beate Strey ausgezeichnet.

TW



Qigong

traditionsreicher Weg
zu innerem und äußerem Gleichgewicht



Kurs

donnerstags von 18:30–19:45 Uhr
in Friedenau

in der unteren Turnhalle der Ruppinschule
Offenbacher Str. 5a, 14197 Berlin
(außer in den Schulferien)



Einfach vorbeikommen, Probestunde kostenlos!

Leicht erlernbare Bewegungen und harmonische Übungsfolgen, wie die achtfache elegante Bewegungsreihe (8 Brokate) und die Harmoniesequenz, weisen uns den Weg zu innerer Ruhe und nervlicher Entspannung. Die Qigongübungen machen nicht nur Spaß, sondern sie erfüllen auch funktionsgymnastische Aspekte wie Balancegefühl, Kraft und Koordination. Über die körperliche Ausrichtung lernen wir unseren Atem natürlich fließen zu lassen.

Indem wir uns auf unser physisches wie auch energetisches Zentrum im Unterbauch (Dantian) ausrichten, lernen wir unsere Mitte kennen und entwickeln ein tieferes Verständnis für unsere kostbare Lebensenergie (Chi).

Inhalt des Kurses sind ferner sowohl kräftigende Bewegungen aus dem Eisenhemd-Qigong und dem Luohan-Gong, als auch meditative Übungen zur Balancierung der Emotionen (Inneres Lächeln und Heilende Laute).

Michael Marx, Jahrgang 61, ist gebürtiger Berliner und lebt mit seiner Familie hier in Friedenau. Er lernt seit ca. 16 Jahren Qigong & Taijiquan und leitet u. a. Kurse an der VHS Mitte und die Taijiquan-Zertifizierungsreihe des LSB. Er ist ausgebildeter UHTao-Instructor nach Großmeister Mantak Chia und Lehrkraft der WCTAG nach Großmeister Chen Xiaowang.



Friedenauser TSC 1886 e.V. www.friedenauertsc-berlin.de
Schmargendorfer Str. 18 12159 Berlin Tel. 030/8513370
Fragen gerne an Michael Marx (Telefon 030/8520401)
Kostenlose Probestunde / Beitrag für 10er Karte: 70,- €



Hallo liebe Volleyballfreunde,

die Hallensaison der Volleyballer ist seit dem letzten Märzwochenende beendet.

Wie schon auf der Jahreshauptversammlung angedeutet, hat unsere 2. Herrenmannschaft am letzten Spieltag den zweiten Platz behaupten können. Damit wurde das Aufstiegsrecht in die Bezirksliga gesichert – ein toller Erfolg, mit dem vor der Saison niemand gerechnet hatte. Jetzt werden die Diskussionen innerhalb der Mannschaft zeigen müssen, ob der Aufstieg tatsächlich angenommen wird oder ob personaltechnische, familiäre und berufliche Gründe dagegen sprechen könnten.

Die 1. Herrenmannschaft beendet die Saison auf einem gefestigten 5. Platz. Mit ein wenig mehr Glück und weniger Verletzungspech wäre auch ein zweiter oder dritter Platz drin gewesen. Nichtsdestotrotz war es im Großen und Ganzen eine sehr harmonische Saison, die mit viel Spaß und Trainingseinsatz bestritten wurde. Erste Personalzuwächse für die nächste Saison gibt es

bereits, so dass im Sommer der Trainingsbetrieb mit gleicher Intensität weiter betrieben wird.

Ab Ende April beginnt die Beachvolleyballsaison. Wir haben, wie im letzten Sommer, erneut einen festen Termin auf Beach 61 gebucht. Schließlich soll der Fun-Faktor nicht zu kurz kommen. Vielleicht ergeben sich daraus Kontakte zu netten Leuten, die dann auch in der Halle für den FTSC Volleyball spielen möchten.

Bei unseren Freizeitmanschaften läuft es nach wie vor. Wir konnten die gewünschten Hallenzeiten behalten, so dass alle ihrer Volleyballleidenschaft weiterhin nachgehen können. Die Diens- tagsgruppe hat im Moment mit Verletzungs- und Krankheitspech zu kämpfen. Wir hoffen, dass diese Mini-Krise schnell überwunden sein wird.

Wir wünschen allen Sportfreunden einen schönen Sommer und freuen uns auf die neuen Berichte im Herbst.

Ralf Herbert

Für eine Zukunft ohne Alzheimer



Die Stiftung Alzheimer Initiative hat das Ziel, dass die Alzheimer-Krankheit eines Tages heilbar sein wird. Mit Ihrer Unterstützung können wir aussichtsreiche Forschungsprojekte fördern und Betroffenen mit Informationen und Beratung zur Seite stehen.

Spenden oder stiften Sie für eine Zukunft ohne Alzheimer.

Informieren Sie sich unter:
0211 - 83 68 06 3-0



Stiftung
Alzheimer Initiative

Stiftung Alzheimer Initiative GmbH
Kreuzstraße 34, 40210 Düsseldorf
www.stiftung-alzheimer-initiative.de



Badminton

Die Badmintonabteilung meldet Vollzug

Bei der langen und intensiven Suche nach einem Abteilungsleiter kann die Badmintonabteilung Vollzug melden. So wurde auf einer außerordentlichen Abteilungsversammlung am 10.03. Thomas Chung einstimmig gewählt und wird sich in Zukunft um die Geschicke der Abteilung kümmern. Wir sind sehr dankbar, dass er bereit ist, diese Aufgabe in Angriff zu nehmen und freuen uns auf neue Impulse für die Abteilung. Weiterhin unterstützt wird er bei seiner Tätigkeit von Matthias Niebergall. Damit sich der übrige Teil der Abteilung nicht gemächlich zurücklehnt, sei an diese Stelle aber darauf verwiesen, dass die tatkräftige Unterstützung aller Mitglieder der Badmintonabteilung in Zukunft verstärkt gefragt sein wird. Erste Arbeitsverteilungspläne werden

momentan entwickelt ;-)

Damit kann der „Balltanz“ in den Frühling beginnen. Da die neue Saison noch fern ist, kommen momentan auch die Laufmuffel voll auf ihre Kosten. Traditionell wird den taktisch-spielerischen Aspekten des Trainings in dieser Zeit des Jahres der Vorzug vor der Laufarbeit gegeben. Freunde des gemütlichen Trainings sind also in nächster Zeit herzlich zu unseren Montagsterminen eingeladen. Wem dieser reduzierte Grad der Trainingsintensität immer noch zu hoch ist, dem sei der Freitagstermin empfohlen. Hier kann man sich ohne des Trainers strengem Blick den Vorzügen des freien Spiels hingeben.

Max Fischer

Der Vorstand informiert



Oktoberfest in der Almhütte

Auf Grund des großen Erfolges 2013 feiern wir wieder das Oktoberfest, am 27.09.2014 im Verein der Bayern in der Almhütte am Hindenburgdamm. Beginn ist um 18.00 Uhr – mit Open End. Eintritt kostet 10.- € pro Person, sowie das was er trinkt und verzehrt.

Da wir ja keine Dampferfahrt machen wollen wir die Gelegenheit nutzen und hier schön zünftig feiern. Meldet euch bitte bei willechristian@o2online.de oder vorstand@friedenauertsc-berlin.de an. Dies ist die erste Vorinformation an alle Abteilungen, ich hoffe Ihr nehmt zahlreich teil so das meine zur Zeit vorbestellten Plätze (30) nicht ausreichen. Wäre super wenn wir ein erstes Zeichen bis nach den Osterferien erhalten, ob ich evtl. noch Plätze nach ordern muss. Zur

Zeit geht es noch. Daher schnell ran an die Haxen.

Liebe Grüße und ein zünftiges Pfuiti, passt scho
CW





Liebe unermüdliche, zuverlässige, liebe Freunde der Gymnastik

Was ist passiert seit der letzten Ausgabe? Nicht viel! Oder doch? Erfreulicherweise verlief die Zeit ohne nennenswerte Vorkommnisse. Soll heißen, wir wussten wohin wir gehören, wir wussten, dass wir die dicken Jacken zu Hause lassen konnten, denn die Stechlinsee-Halle war guut geheizt. Es sollte – dachten wir – erst einmal so bleiben, dass die Damen dort eine Bleibe haben. Schon an den Weg gewöhnt, heißt es nach den Osterferien: Umzug in die untere Halle der Paul-Natorp-Schule. Christian Wille hatte einen Antrag gestellt, dass wir zur alten Zeit diese Halle wieder nutzen können und dem ist stattgegeben worden. Hier die neuen/alten Übungszeiten für die Damengruppen.

Gruppe Mittwoch, 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Gruppe Mittwoch, 19:15 Uhr bis 20:30 Uhr

Der Eingang zur Halle ist in der Schwalbacher Str., durch den kleinen Torbogen, über den Sportplatz zu erreichen.

Bei den Herren hat sich zeitlich und örtlich nichts verändert, alle sind mit unvermindertem Tatendrang dabei. Auf Christians Anwesenheit werden wir leider verzichten müssen, seine Familie hat

ihn zum Trainerdasein „verdonnert“ (seine Worte! aber diese nicht ohne ein Lachen).

Für Interessierte und die Herren, die sich noch nicht an die Gymnastik gewagt haben – wir treffen uns in der unteren Halle der Paul-Natorp-Schule, Dienstag, 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr.

Der Termin für den **Literaturausflug** steht auch fest. Er soll am **Samstag, den 19. Juli** stattfinden. Allerdings steht noch offen, wohin es geht. Waltraud hat sich nun ganz aus der Organisation zurückgezogen: Viele Jahre hat sie Reisen und Ausflüge mit viel Mühe aber auch Freude vorbereitet und hat uns schöne Stunden bereitet - dafür danken wir dir sehr, liebe Waltraud. Und nun liegt es an uns, ein Ausflugsziel zu finden. Vielleicht können wir auf die Mithilfe einiger wander- und ausflugserfahrenen Teilnehmer zurückgreifen.

Ein Termin für eine Fahrradtour steht noch nicht fest. Der Sommer kommt noch und wir werden sicher einen Tag finden, an dem wir zum Radeln zusammen finden

Eure Regina

Aktiv für den Sport im Bezirk

Foto: Miriam May



Denis McGee,

stellv. Vorsitzender des Sportausschusses

**Ihr Ansprechpartner
in der CDU-Fraktion Tempelhof Schöneberg**

CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg
Rathaus Schöneberg, Zimmer 3054
10820 Berlin
Telefon: (030) - 90277 66 43
Telefax: (030) - 78 70 33 25
fraktion@cdu-tempelhof-schoeneberg.de



CDU-Fraktion
Tempelhof-Schöneberg



MINI BASKETBALL – U8 / U9 / U10

Die Friedenauer Mini-Basketballmannschaften blicken auf eine erfolgreiche Saison 2013/2014 zurück. Was kam dabei heraus? Ein 1., 2. und 3. Platz! Doch der Reihe nach...

Mini U8 Es gab deutliche, spannende und knappe Siege in dieser Saison, auch Siege in unterbesetzter Formation - alles war dabei. Was es nicht gab war - eine Niederlage! Unsere Jüngsten im Spielbetrieb sind mit großem Enthusiasmus durch die Berliner Basketball-Landschaft gewandert: Ob Tusli, Lira, City Basket oder Köpenick – stets behielten unsere 2006er die Oberhand und kämpften in jedem Spiel bis zur letzten Sekunde. Mit Erfolg! Immer, und das ist das Wichtigste, war dabei jede Menge Spaß mit von der Partie. Ein großes Plus dieser Mannschaft ist die außergewöhnlich gute Harmonie - alle Kinder und Eltern verstehen sich bestens und bilden eine bemerkenswerte, vorbildliche Einheit. Herzlichen Glückwunsch, macht weiter so!

Mini U9 Die Mannschaft der 2005er hat einen kleinen Umbruch erlebt. Viele neue Kinder sind dazu gekommen, das Team musste erst einmal zusammen wachsen. Dennoch spielte die Mannschaft (von ein paar Ausnahmen abgesehen) groß auf. Die überwiegende Zahl der U9-Gegner wurde z.T. deutlich besiegt, doch es gab auch immer wieder Leistungsschwankungen. So z.B. in der Hinrunde gegen Alba Berlin, als nach respektabler Führung nichts mehr zusammen lief. Oder die Hinrunden-„Lehrstunde“ gegen Lira, als dem Team klare Grenzen aufgezeigt wurden. Dass die Mannschaft jedoch schnelle Fortschritte macht, zeigte die Rückrunde. Hier wurde Alba deutlich besiegt und auch Lira nahezu an die Wand gespielt. Leider verlor das Team (nach hoher Führung) am Ende doch noch knapp und scheiterte an den eigenen Nerven (44:46). Eine bittere Niederlage, aus der das Team aber Kraft zieht, um sich weiter

zu verbessern. Insgesamt erreichte die Mannschaft einen respektablen 3. Platz.

Mini U10 Im Jahrgang 2004 haben wir zur Rückrunde der Saison die Teilung in zwei Teams vorgenommen. Einerseits um eine erste Leistungsorientierung einzuläuten, andererseits, um alle Kinder in den Genuss zu bringen, an den Wochenenden spielen zu können. Beim zur Rückrunde hinzu gemeldeten „Team Weiß“ lernten die Kinder mehr Verantwortung zu übernehmen. Obwohl es einige Niederlagen gab, waren tolle Fortschritte bei jedem einzelnen Spieler zu erkennen. Diese Entwicklung wollen wir weiter fördern. Unser „Team Blau“ hingegen hatte während der Saison die Nase ganz weit vorn. Dann kam der letzte Spieltag. Der Gegner: Alba Berlin. In der Hinrunde gewann unser Team noch, doch diesmal wollte Alba Revanche und bot alles auf. Nach einem fast ausgeglichenen Fight bis zur Halbzeit musste unsere Mannschaft am Ende leider den Platz an der Sonne gegen den 2. Platz eintauschen. Ein großes Eis essen bei „Zanetti“ im Hauptbahnhof sorgte dennoch für den gebührenden Abschluss einer tollen Saison, auf die das Team



zu Recht stolz sein darf!

Und wie geht's weiter?

Unter der Leitung von Jochen Skibbe konnte mittlerweile eine recht beeindruckende Anzahl an kleinen Nachwuchsbasketballern der Jahrgänge 2007-2008 aufgebaut werden. Die kleinen Dribbler erlernen mit jeder Menge Energie die Grundlagen des Basketballs und freuen sich schon jetzt auf ihre erste Saison, die im September wieder startet! Bis dahin werden alle Mannschaften weiter an ihren Basics arbeiten. Für die U9 und U10 stehen in der Sommerpause einige Turniere an, u.a. das Berliner Mini-Turnier und das größte deutsche Jugendturnier in Göttingen.

Nick Mynter



Damen- und Herrenmannschaften

In der Saison 2013/2014 haben wir mit 9 Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen und zwar in 3 Herren, 2 Damen und 4 Jugendmannschaften.

Die beiden Damenmannschaften spielen in der Landesliga. Erstmals wurden die Spiele in den Landesligen der Damen nach einem neuen Modus ausgespielt. Nach einer Vorrunde in den drei Landesligen wurden die Mannschaften nach der dort erreichten Platzierung neu eingeteilt. Die ersten Drei einer Liga trafen dann also in einer neuen Liga aufeinander etc. Nach Abschluss der Saison belegte unsere 1.Damenmannschaft in der spielstärksten Landesliga 1 den 7.Tabellenplatz (4 Siege/10 Niederlagen). Die 2. Damenmannschaft spielt in der Landesliga 3 und belegt dort den 3.Tabellenplatz (5 Siege/5 Niederlagen).

Im Herrenbereich sieht es am Ende dieser Saison eher durchwachsen aus. Die 1.Herrenmannschaft spielt in der höchsten Berliner Spielklasse, der Oberliga und belegt dort den 10.Tabellenplatz und muss leider absteigen (9 Siege/15 Niederlagen). Das kam wohl für alle Beteiligten etwas überraschend.

In der darunter befindlichen Landesliga spielt unsere 2.Herrenmannschaft. Mit einer Quote von 8 Siegen und 14 Niederlagen konnte die Liga nicht gehalten werden.

Die 3.Herrenmannschaft hat sich durch eine



bärenstarke Rückrunde von den Abstiegsplätzen runtergekämpft und beendet die Saison als Tabellensechster mit einer Quote von 9 Siegen und 11 Niederlagen.

Weiterhin haben unsere Herren im Februar 2014 an den Norddeutschen Meisterschaften Ü35 in Berlin teilgenommen. Die Ü35 Mannschaft war überwiegend mit Spielern aus der 1. und 2. Herrenmannschaft besetzt und hat sich ausgezeichnet geschlagen. Im Halbfinale wurde der Hamburger Vertreter Rist Wedel in einem packenden Spiel geschlagen. Im Finale setzte sich dann wie so oft, das seit Jahren dominierende Team

vom DTV Charlottenburg klar durch.

Aber das konnte leicht verschmerzt werden, denn dieser 2.Platz bei der Norddeutschen Meisterschaft berechtigt zur Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in diesem Jahr.

Sehr erfreulich entwickelt sich die Jugendabteilung. Mittlerweile sind unter der Regie von Coach Nick Mynter vier Mannschaften im Spielbetrieb: Die U8, die U9 und zwei Teams in der Altersstufe U10.

Unsere Freizeitmannschaft hat sich nach einer langsamen Aufbauphase etabliert. Am Dienstagabend um 20.00 Uhr gibt es in der neuen Sporthalle am Perelsplatz einen Spieltermin, der sich großer Beliebtheit erfreut.

Michael Kühl





Hallo liebe Friedenauer,

nun ist es Mai und die Fußballabteilung ist nun im März in die Rückrunde gestartet, einige mit mehr Erfolg als die anderen Mannschaften.

Unsere 1. A-Jugend ist leider unser Sorgenkind im Moment. In der Winterpause haben uns 12 Spieler verlassen und somit hatten wir nur noch sechs A-Jugendsspieler zur Verfügung. Aus diesem Grund müssen B-Jugendsspieler in der A-Jugend spielen. Gerade für die B-Jugend ist diese Situation sehr schwierig. Zum Ende der Hinrunde hat die Mannschaft sich erst gefunden und einige tolle Siege errungen. Durch das Aushelfen in der A-Jugend braucht die B-Jugend Spieler aus dem C-Jugendbereich. Für die Spieler ist die Aufgabe in Altershöheren Klassen zu spielen eine sehr anstrengende und enttäuschende, aber auch lehrreiche Erfahrung. Alle Spieler können schon Spielpraxis in Spielstärkeren Klassen haben und sind somit für die kommende Saison gestärkt. Ich finde es toll, wie die Spieler sich dieser Situation stellen, sie annehmen und auch bestreiten. Ich wünsche allen viel Kraft und Ausdauer und hoffe dass sie die nächsten Spiele noch durchziehen. In der nächsten Saison wird alles besser.

Für die nächste Saison suchen wir noch Spieler für den Jahrgang 1996/1997.

Wir bieten qualifiziertes Training und ein tolles Trainer- und Betreuersteam. Trainiert wird die Mannschaft in der Saison 2014/2015 von Christian Wille und betreut von Petra Wille. Ausstattung mit Friedenauer Kleidung und familiäres Umfeld. Wenn ihr Lust habt könnt ihr jederzeit zum Training der 1.A und 1.B gehen: Montag von 19.30 bis 21.00 Uhr Sportplatz Offenbacher Str. Mittwoch und Donnerstag von 19.00 bis 20.30 Uhr Sportplatz Wiesbader Str.

Die 1. C-Jugend ist sehr gut in die Rückrunde gestartet. Insgesamt gewannen sie 4 Spiele, eine Niederlage und ein Unentschieden. Die Mannschaft spielt einen tollen Fußball und wir bei weiterhin guter Leistung die Landesliga halten. In der 2.C Jugend ist schon alles gelaufen. Die Mannschaft kann nicht mehr absteigen und wird in den nächsten Spielen nach den Osterferien gegen die gleichstarken Mannschaften Punkt holen. Bis jetzt hat die 2.C gegen Mannschaften

gespielt, die sehr Leistungsstark waren und deshalb auch verloren gingen. Spielerisch haben sich die Jungs allerdings gut entwickelt und werden ihr Potenzial auch unter Beweis stellen.

In unseren D-Jugendmannschaften hat sich auch einiges getan zu Beginn der Rückrunde. Die 1., 2. und 3.D-Jugend sind in die Rückrunde eher wechselhaft gestartet. Einige Spiele gingen verloren und wurden gewonnen. Doch auch hier bin ich sehr zuversichtlich, dass die Mannschaften ihr Klassen halten werden. In der 4. D-Jugend gab es zum Rückrundenbeginn ein Trainer- und Betreuerwechsel. Durch das neue Team haben die Jungs viel mehr Spaß am Fußballspielen bekommen. Trotz der Niederlagen kämpfen und ackern die Jungs, um Tore zu schießen und evtl. ein Spiel auch mal zu gewinnen.

In unserem E-, F- und G- Jugendbereich läuft auch in der Rückrunde alles rund. Die Spieler sind bester Laune und sind sehr engagiert beim Training und bei den Spielen dabei. Einige Spiele gehen auch mal verloren, aber daraus lernt man nur.

Im Grunde können wir sehr stolz auf unsere Jugendabteilung sein, da sie vor allem in schwierigen Situationen zusammenhält und alle Trainer und Betreuer eine tolle Jugendarbeit leisten. Gerade dieses Engagement müssen wir würdigen und immer wieder Danke sagen, da wir im Sportverein auf Ehrenamtliche angewiesen sind, ansonsten würde es kaum Sportvereine geben.

Doch was bedeutet ein Ehrenamt? Wie sollten Ehrenamtliche behandelt werden und wie kann man Ehrenamtlichen für ihre getane Arbeit danken, die natürlich auch sehr zeitintensiv ist.

Ein Ehrenamt im ursprünglichen Sinn ist ein freiwilliges öffentliches Amt, das nicht auf Entgelt ausgerichtet ist. Man leistet es für eine bestimmte Dauer regelmäßig im Rahmen von freien Trägern, Projekten, Vereinen, Initiativen oder Institutionen."

Ehrenamtliche kann man trotz eines freiwilligen Amtes danke sagen, wofür es viele verschiedene Möglichkeiten gibt, die wir als Abteilungsleitung auch nutzen sollten. Am 28. Februar 2014 fand wieder der Ehrenamtstag 2014 vom Berliner Fußball-Verband statt. Fortsetzung nächste Seite



Fortsetzung

Bei diesem Ehrenamtstag werden Ehrenamtliche für ihre lange Arbeit im Bereich des Fußballes geehrt. Aus unserem Verein wurden Pia Lirka, Andree Kunz, Mike Götz, Julian Wille und Janina Wille geehrt. Alle Ehrenamtliche bekamen eine Urkunde, ein T-Shirt, eine Uhr und eine Ehrenamtskarte, womit man mit Vergünstigungen in bestimmte öffentliche Einrichtungen hineinkommt, wie Museen oder dem ZOO. Außerdem gab es leckeres Essen und im Anschluss wurden alle Ehrenamtliche zum Spiel Hertha BSC gegen Freiburg eingeladen.

Im Verein haben wir auch viele junge Trainer und Betreuer, die neben der Schule, dem Studium oder als Berufsanfänger, sich ehrenamtlich engagieren. Gerade um neuen Trainern zu Unterstützung gibt es vom BFV das BFV- Starterkid. In diesem BFV Starterkid befinden sich viele Materialien, wo es Tipps und Anregungen für das Training und die Spiele gibt, sowie ein T-Shirt, Basecap, Notizblock und viele weitere Sachen. Das Starterkid bekommen, haben: Chris Seifert, Benjamin Lüders, Timon Fenske, Kevin Haack und Julian Wille.

Dies sind nur zwei Möglichkeiten, wie wir uns bei dem Ehrenamtlichen bedanken können. Allerdings gibt es noch weitere Ehrungsmöglichkeiten von anderen Verbänden.

Aber auch wir als Verein können uns bei dem Ehrenamtlichen bedanken, durch ein Trainer- und Betreueressen, welches am 28.3.2014 stattfand. In gemütlicher Runde gab es etwas Leckeres zu Essen bei Hanni und Ingrid. Wir konnten uns besser Kennenlernen und uns über Erfahrungen austauschen. Welche Möglichkeiten haben wir noch: die Bezahlung von Weiterbildungen, um sich stetig weiter zu qualifizieren, Kleidung für die Trainer und Betreuer, eine Trainer- und Betreuerfahrt, wo es vom Verein einen Zuschuss gibt und einfach auch mal Danke schön sagen.

Unsere Ehrenamtlichen sind das wichtigste Gut

in unserem Verein. Ohne sie würde der Friedenauer TSC nicht so beliebt und erfolgreich sein. Uns muss bewusst werden, dass das Ehrenamt ein freiwilliges Engagement ohne Bezahlung ist, und gerade deshalb müssen wir alle Möglichkeiten nutzen, um unseren Ehrenamtlichen Danke zu sagen.

Ich bedanke mich bei allen Ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verein für ihre tolle getane Arbeit und die weitere Arbeit für den Friedenauer TSC.

In den nächsten Wochen findet nicht nur der normale Spielbetrieb statt, sondern auch noch einige schöne andere Veranstaltungen

Wichtige Termine:

01. Mai 2014 -10.00 bis 15.00 Uhr
das **Helmut-Lichtenberg-Gedenkturnier**
auf dem Sportplatz Wiesbadener Str.

29. Mai 2014 - 10.00 bis 15.00 Uhr
das **Käthe-Merten-Gedenkturnier**
auf dem Sportplatz Wiesbadener Str.

27. Juni 2014 -17.30 bis 21.00 Uhr
Trainer- und Betreuerturnier
auf dem Sportplatz Offenbacher Str.

28. Juni 2014 -12.00 bis 17.00 Uhr
das **Sommerfest** der Jugendabteilung
auf dem Sportplatz Offenbacher Str.

SOMMERFEST DES FRIEDENAUER TSC
DER FUßBALLABTEILUNG
AM 28. JUNI 2014
VON
12.00 bis 17.00 Uhr
SPORTPLATZ OFFENBACHER STR./ FEHLERSTR.

27. Juni 2014 Trainer- und Betreuerturnier von
17.30 bis 21.00 Uhr

Christian-Wille-Turnier der G-Jugend
von 12.00 bis 14.00 Uhr

Ehrungen der Jugendmannschaften

Street-Soccer-Anlage
Kletterwand
Hüpfburg
Essen und Getränke
Torwand und Spielplan

Also kommt vorbei und habt einige schöne Stunden mit uns Fußballern. Fortsetzung nächste Seite



Fortsetzung

Kurzer Hinweis von der Neuen Jugendleitung:
Ab März findet jeden Dienstag in der Geschäftsstelle der Fußballabteilung auf dem Sportplatz Offenbacher Straße von 18.00-19.30 Uhr eine Jugendleiter-Sprechzeit statt. Dort können alle Mitglieder, Eltern, Trainer und Betreuer vorbei kommen und uns besser Kennenlernen, über Fragen, Wünsche und auch Probleme gesprochen werden. Wir würden uns freuen, wenn ihr bei Bedarf vorbei schaut.

Nicht nur eine Jugendleiter- Sprechzeit haben wir neu eingeführt, sondern die Fußballabteilung bietet seit Ende des vergangenen Jahrs ein Friedenauer- Kleidungs-Paket an.

FRIEDENAUER KLEIDUNG

59,00 € für Kinder
(Kittel-Größen: 8,8,10,12,14,16ffw)
Offene T- Shirt 56,90 €

65,00 € für Erwachsene
(Größen: S, M, L, XL, XXL und XXXL)
Offene T- Shirt 62,00 €

Im Paket enthalten sind: Fullcover, Anzug und T- Shirt inkl. Druck

Weitere Artikel, wie Tschern, Rucksäcke und Regenjacken stellen wir auch an

Zielung zum Preiswertigen auf den Fußball
 Bestellung unter: info@svf1900.de

Den anderen Abteilungen wünsche ich auch alles Gute bei ihren Wettkämpfen und hoffe wir sehen uns.

Schöne Grüße Janina

2. D-Jugend

„Hallo, kennt Ihr uns schon?“

Die bunten Farben verzierten die Ostereier, viele Spieler gehen wohl verdient in die Ferien. Doch haben wir uns das wirklich verdient? Natürlich!

Erstmals übernahm das Trainerteam um Chris Seifert, Stylianos Mavrogennidis und der Betreuerin Melissa Eser ein Jugendteam des Friedenauer TSC. Wir sind die 2.D-Jugend, ein Mix aus Spielern der Jahrgangsstufen 2001 und 2002. Man kann also sagen: „Wir sind ein bunter, lustiger Haufen!“

Die Saison begann mehr als vielversprechend, wir sammelten Punkte und festigten uns als Aufsteiger in der Tabelle. Besonders das erste Spiel im Derby bei Stern 1900 sorgte für Freude innerhalb des Teams, danach folgten zwei weitere Siege.

Nach einer etwas längeren Durststrecke und auch vielen unglücklichen Punktverlusten war es endlich wieder soweit...Preußen und Eintracht Mahlsdorf wurden eindeutig besiegt und sichern den Jungs ein hoffentlich schönes Osterfest.

Wir wünschen allen Friedenauern eine schöne Zeit und freuen uns auf die künftigen, farbfrohen Wochen Fußball die uns noch erwarten werden!



(Nach dem Spiel gegen Eintracht Mahlsdorf 3:1)

Chris Seifert

4.Herren

„Wir haben das Punkten nicht verlernt!“

Mal wieder eine katastrophale Hinrunde wie letzte Saison, mal wieder viele verletzte Spieler, Pech und dumme Fehler... Doch wir wären nicht auf dem Platz, wenn wir nicht auch gewinnen wollen würden! Dann war es endlich soweit! Der erste Punkt zu Hause gegen Friedrichshain, die damit sicherlich nicht gerechnet haben vor der Winterpause noch Punkte bei uns liegen zu lassen! Nach der langen Winterpause ging es dann weiter...es hieß auf dem Offenbacher: „antreten und für die kleine „Serie“ kämpfen und siegen“ nach 45 Minuten hieß es allerdings 0:3! Der Gegner war schon am Feiern, doch wir hatten uns etwas vorgenommen, wir wollten uns nicht aufgeben! Und weil wir daran glaubten siegten wir hochverdient 5:3. Es folgte ein 6:0 Sieg gegen Hürtürkel, was eigentlich doch ein 0:0 war, doch zu unseren Gunsten 6:0 gewertet wurde. Das Auswärtsspiel beim Tabellenzweiten BFC Dynamo stand uns nun bevor und wir hatten so richtig Lust auf Fußball!

Fortsetzung nächste Seite



Fortsetzung

Traurig aber wahr wir verloren in der 93. Minute durch einen direkt verwandelten Freistoß 4:3. Nun haben wir wieder Anschluss gefunden und wollen nun endlich zeigen, dass wir genauso siegen können wie viele andere Teams in unserem Verein, denn am Ende wird man nur eins hören, der TSC - ein Team!



Nach dem 5:3 Heimerfolg (F TSC IV - Berliner Amateure)

Chris Seifert

Altliga Ü50

Nachdem auch das letzte Hinrundenspiel gegen FC Oldie unglücklich 1:2 verloren wurde,

beendeten wir die Hinrunde mit nur 11 Punkten auf Platz 5. Der Rückstand auf Aufstiegsplatz 2 betrug bereits 6 Punkte. Nach 4 Monaten Winterpause (!) starteten wir Ende März das schier aussichtslose Projekt „8 Siege“. Die ersten beiden Rückrundenspiele gegen Borsigwalde und Internationale konnten auch souverän mit 4:1 bzw. 5:1 gewonnen werden. Am 25.04.14 kommt mit dem Rückspiel gegen Oldie der erste „Wahrsager“, nur ein Sieg lässt unsere minimale Aufstiegschance weiter bestehen.

Das Potenzial für einen Aufstieg ist auf jeden Fall vorhanden, leider haben wir durch Auslassen von Großchancen und dumme Fehler in der Defensive in der Hinrunde wichtige Punkte liegen lassen. Nur wenn die letzten 6 Spiele gewonnen werden, kann einer der beiden Aufstiegsplätze erreicht werden. Die Stimmung in der Truppe ist zumindest gut, was an der guten Trainings- und Spielbeteiligung ablesbar ist. Nächstes Highlight außerhalb des Sportplatzes ist die traditionelle Mannschaftsfahrt über Himmelfahrt, diesmal geht es wieder einmal nach Nienhagen bei Rostock.

Uwe Neitzel

Tischtennis



Verstärkung gesucht!

Unsere Donnerstags-Tischtennisgruppe sucht noch Verstärkung!

Wir suchen neue Mitspieler und Mitspielerinnen, ca. mittlere Spielstärke. Wir wollen vor allem Spaß haben und nicht nur hart trainieren (nur manchmal). Es gibt auch noch eine Freitags-Gruppe, aber dort sind im Moment keine Plätze frei. Wir spielen immer donnerstags in der Stechlinsee-Schule (Rheingaustraße) in Friedenau um 19:00 Uhr (außer in den Schulferien). Die Sporthalle ist hinter dem Schulgebäude (links herum gehen), wir spielen in der oberen Halle. Einfach mal vorbeikommen oder bei Fragen anrufen (donnerstags zwischen 10–13 in unserem Büro in

der Burg oder auch sonst unter 030/8520401). Bitte keine Anfänger, da wir leider keinen Trainer haben. Wir sind eine Freizeitgruppe und machen momentan auch keine Punktspiele, nur manchmal Freundschaftsspiele mit anderen Mannschaften.

Jana Marx





Hallo Sportsfreunde,



die Winter Saison ist endlich geschafft und war sehr erfolgreich.

Insgesamt waren 150 Fahrer in 7 Klassen bei unseren 6 Läufen an den Start gegangen. Das alles war nur durch den Einsatz und Fleiß unserer Mitglieder und freiwilligen Helfern möglich, denen wir hiermit ein

HERZLICHES DANKESCHÖN aussprechen möchten.

Aber jetzt zur Outdoor Saison gibt es auch wieder viel vom RCCT-Berlin zu berichten. Wir sind fleißig dabei alles Rennfertig zu machen. Die Onroad Strecke braucht neue Fahrbahn Markierungen und unsere Offroad Lehm Strecke bekommt vielleicht ein paar coole neue Veränderungen.

Die Termine für die Saison stehen auch schon fest:

25.05. erstes Offroad Rennen

08.06 erstes Onroad Rennen

06.07. zweites Offroad Rennen

14.09. zweites Onroad Rennen

12.10. drittes Offroad Rennen

Zudem haben wir wieder ein Spezial Rennen beim Friedenauer TSC Sommerfest geplant. Wie letztes Jahr veranstalten wir zusammen mit dem Modellbau Händler Tamico ein Tamiya Fighter Cup Rennen.

Vor kurzem war unsere Jahreshauptversammlung. Dort haben wir viel über die Zukunft des Vereins gesprochen. Auch der Vorstand wurde neu gewählt. Thomas Skodlerack wurde erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt. Sein Stellvertreter ist Matthias Schubert. Der Kassenwart ist nun Andreas Wurzel. Der Posten des Jugendwarts wir nun von Herbert Engel ausgeführt. Schriftführer ist weiterhin **Thilo Schittko**.

Das war's mal wieder von uns

Auf eine Erfolgreiche Outdoor Saison.

Das RC Car Tram Berlin

www.rcct-berlin.org





SG OSF Berlin doppelt im **Final4** Pokal dabei!

Männer werden erstmals Pokalsieger

Für unsere Spielgemeinschaft war es schon vor dem Turnier ein riesen Erfolg. Sowohl die Frauen als auch die Männer zogen ins **Final4** Turnier um den HVB-Pokal ein. Unsere First Ladies, frisch



gebackener Vize-Meister der Oberliga Ostsee-Spree, mussten dann im Halbfinale erkennen, dass die Zweit-Vertretung der Füchse Berlin an diesem Tag zu stark war. Am Ende hieß es 34:27 für den sportlichen Aufsteiger in die 3. Liga.

Erfolgreicher waren da die Männer. Nach einem 30:26 im Halbfinale gegen Oberliga-Aufsteiger TSV Rudow, konnte man erstmals auch im Finale triumphieren. Der VfL Lichtenrade wurde deutlich mit 36:21 bezwungen. Als Belohnung gab es nicht nur den Pokal sondern nun auch die Teilnahme am DHB-Pokal.

Hier der Spielbericht:

Gegner im Finale war die junge Truppe des Generals Stefan Krai, die im zweiten Halbfinale zu später Stunde mit einer überragenden Leistung die Bezirksnachbarn der SG TMBW deutlich nach Hause geschickt hatten.

Man war also gewarnt, die impulsive und sehr emotionale Mannschaft nicht ins Spiel kommen zu lassen, um zu vermeiden, dass sich die Mannschaft in einen Rausch spielt und dem Pokal unter Umständen eigene Gesetze gibt.

Erschwerend für die unerfahrene Mannschaft hinzu kam der Ausfall des mit Abstand torgefährlichsten Spielers Jonas Beer, der noch im Halbfinale gespielt hatte, sich aber dann doch für den Urlaub und gegen das Finale entschied.

Auf Seiten der SG spielte dagegen Dorian Schnabel trotz gebrochener Nase.

Bereits an diesen beiden Tatsachen war zu erkennen, dass man das Spiel auf Seiten der SG mit Sicherheit nicht auf die leichte Schulter nahm.

Leider verschlief man die Anfangsphase aus unerfindlichen Gründen völlig. Die jungen Mannen aus dem Süden der Stadt fanden ihre Kreisläufer oder schlossen aus dem Rückraum gegen eine zu defensive Abwehr des Ostsee-Spree-Ligisten ab, was in den ersten zehn Minuten das Erfolgsrezept darstellte.

Da die SG zwar ihrerseits ebenso wenig Mühe hatte, zum freien Abschluss zu kommen, jedoch anfangs vermehrt an Pfosten und Latte scheiterte, resultierte ein Zwischenstand von 4:8 und manch verwundertes Gesicht auf der Tribüne.

Sollte es Lichtenrade wirklich gelingen, gegen den zweiten höherklassigen Gegner in Folge den nächsten Coup zu landen, und das ohne den besten Feldspieler?

Die Antwort darauf gab die SG OSF in den zweiten 15 Minuten der ersten Hälfte. Hinten brannte jetzt nichts mehr an, die starken Kreisläufer wurden abgemeldet, während man mehr und mehr seine konditionelle Überlegenheit ausspielte. Gegenstoß um Gegenstoß landete im Lichtenradener Tor, und mit dem Halbzeitstand von 15:9 für die SG war der VfL noch gut bedient.

Bei etwas größerer Konzentration im Abschluss wäre die Messe an dieser Stelle bereits gelesen gewesen, so aber hielt man die Spannung ob des trügerischen Vorsprungs hoch. Fortsetzung Seite 18





SG OSF Berlin doppelt im **Final4** Pokal dabei! (Fortsetzung)



Man dachte auf Seiten der SG nicht im Traum daran, irgendetwas schleifen zu lassen oder noch einmal in Gefahr zu bringen. Konsequenterweise wurde der Vorsprung gegen den resignierenden Verbandsligisten ausgebaut, wobei vor allem Mimi Dierberg aus dem Positionsangriff heraus mit starker Quote zu gefallen wusste.

Dazu gefielen Maik Clausen und Robert Kohrs, die sich einen mannschaftsinternen Wettstreit im Wettspringen auf den Außenbahnen lieferten und nicht selten alleine vor dem Lichtenradener Tor aufkreuzten.

Wirklich herausstechende Spieler gab es aber wie so oft auch an diesem Tag nicht; die Mannschaft zeigte einmal mehr, dass sie mit einer sehr guten Bank punkten und jederzeit ohne Qualitätsverlust wechseln kann, ein großes Plus im Vergleich zu anderen Mannschaften.

Bei einem deutlichen 36:21 wurde von den insgesamt souveränen Schiedsrichtern abgepfiffen und die Feierlichkeiten umgehend, ausgiebig und bis in die späten Abendstunden begonnen.

Wir gratulieren der ambitionierten und jederzeit fair agierenden Mannschaft des VfL, was bei diesem Endstand absolut keine Selbstverständlichkeit darstellt, zur Silbermedaille und wünschen alles Gute auf ihrem Weg in die OSL in den nächsten Jahren.

Ein herzlicher Dank muss am Ende dem fantastischen Schöneberger Publikum ausgesprochen werden, das beide Spiele zu absoluten Heimspielen in einer in dieser Art und Weise selten gesehene Atmosphäre machten.

Trotz des deutlichen Spielausgangs und dementsprechend niedrigem Spannungsbogen hatte man bei jeder Aktion das Gefühl, eine Wand hinter sich stehen zu haben.

Vielen Dank noch einmal dafür im Namen der Mannschaft!

Die 1. Männermannschaft spielt das nächste Mal am 26.04. in ihrem letzten Heimspiel gegen die TSG Lützenau und will sich auch hier würdig von ihrem Publikum verabschieden.

Anpfiff ist um 18 Uhr in der Schöneberger Sporthalle.

Aufstellung:

Julien Groenendijk (TW), Kevin Kloft (TW), Robert Kohrs (8), Marius Dierberg (5), Philipp Wiescholke (5), Quoc Cuong Le (5/2), Maik Clausen (3), Philipp Böttcher (3), Dorian Schnabel (2), Tobias Erdmann (2), Marcel Buchholz (1), Marius Wessel (1), Sascha Höfer (1), Benjamin Noichl

Max



Abteilungsversammlung:



Auf der Abteilungsversammlung am 28. Februar 2014 standen bei der Handballabteilung Neuwahlen an. Die bisherige Abteilungsleitung wurde im Amt bestätigt. Zusätzlich freuen wir uns, dass mit Ilka Wiesner (2. Abteilungsleiterin)

und Petra Nickel (Jugendwartin) zwei neue Kräfte gewonnen werden konnten. Damit sieht die Abteilungsleitung wie folgt aus:

Abteilungsleiter Max Gehann
2. Abteilungsleiter Ilka Wiesner u Tilo Schneider
Kassenwart Thomas Haak
Jugendwart Petra Nickel

Es gab auch zwei herausragende Ehrungen. Die Mitglieder **Helfried Stoye** und **Peter König** wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Handball-Abteilung mit einem Blumenstrauß geehrt.

Die Spielgemeinschaft OSC Schöneberg Friedenau wurde vom Handballverband ebenfalls geehrt.

3. Platz für die beste Jugendarbeit 2012/2013.
Wir sagen herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Max



Helfried



Peter



Schulprobleme? **Lernhilfe** mehr als **Nachhilfe!**

Häufig mangelt es an Motivation, Aufmerksamkeit, Konzentration... Ihr Kind muss lernen wollen. Es muss Spaß und Ehrgeiz für die Arbeit mit der Schule entwickeln.

Neben der fachlichen Nachhilfe helfen wir Ihrem Kind bei:

- Konzentrationsproblemen
- Ungünstigem Lernverhalten
- Rechenschwäche
- Lese-Rechtschreibschwäche

Vereinbaren Sie einen kostenfreien Beratungstermin.



Learn2Learn Berlin-Steglitz | Christiane Richter
Peschkestraße 14 | 12161 Berlin | Telefon: 0 30 | 85 10 56 66
info@learn2learn-berlin.de | www.learn2learn-berlin.de



Überraschungs - Turnen

Das Turnen in der Stechlinsee-Schule ist immer überraschend, zwischenzeitliches „Saunieren“ bei gefühlten 30 Grad in der Halle inbegriffen. Nun scheint es so zu sein, dass die Heizung endlich zu regulieren ist. Mal sehen, was uns so nach den Osterferien erwartet ...

Hoffentlich reparierte und nutzungsfähige Barren: Die Turnabteilung hat es in die Hand genommen und die Firma Sport-Thieme beauftragt, die Barren in den Hallen wieder nutzbar zu machen. Zwei Holme müssen ersetzt werden, der eine ging ja beim Parcour-Training kaputt, aber vor allem die Rollsysteme müssen instand gesetzt werden, mit den Rollen zerschrammt der ganze Fußboden und die Übungsleiter machen beim Aufbau Krafttraining. Ein Barren ist überhaupt nicht mehr zu nutzen, da ein Stützpfeiler angebrochen ist und eine Lötung nicht in Frage kommt. Die Entsorgung übernimmt die Schule.

Da könnt ihr mal sehen, für was man so alles Mitgliedsbeiträge verwenden muss. Aber durch die Investition können wir dann wieder in beiden Hallen jeweils zwei Barren gleichzeitig nutzen.

Anfang März haben wir wieder Fasching in den



Turnstunden gefeiert. Manche Kinder mögen es ja gar nicht sich zu verkleiden, andere lieben es (Gleiches gilt übrigens für die Übungsleiter). Wir lassen es darum allen Kindern/Übungsleitern frei, so oder so in die Turnstunden zu kommen. Wie ihr seht, waren wieder tolle Kostüme zu bewundern.

Aber auch so manch andere Überraschung erwartet einen manchmal in den Turnstunden – wie ihr dem Bericht von Christina entnehmen

könnt.

Es wird wieder ein SOMMERFERIENPROGRAMM für die Kinder bis 6 Jahre geben (siehe Bericht von Pamela und Birgit). Alle Kinder dieser Jahrgänge unserer Abteilung sind dazu eingeladen. Es werden nicht alle bekannten Übungsleiter vor Ort sein, aber ich denke, es wird allen wieder viel Spaß machen.

Ab 19.00 Uhr wird in der oberen Halle Tischtennis angeboten.

Für die **Größeren** wird es **alternativ vor den Sommerferien einen Kletterausflug** geben. Dominique wird das organisieren. Es geht in den Hochseilgarten Jungferneheide. Alle Kinder ab 6 Jahren können daran teilnehmen. Die Anmeldezettel werden Ende April / Anfang Mai in den Gruppenstunden verteilt.

Die nächste Zeitung erscheint erst nach den Sommerferien. Darum wünschen wir euch schon jetzt schöne Ferien – die Halle ist ab Mittwoch, dem 9. Juli geschlossen. Der normale Übungsbetrieb geht wieder los ab Montag, dem 25. August 2014. Zwischenzeitlich findet nur das Sommerferienprogramm statt.

Apropos in eigener Sache:

Ich bin auf der Jahreshauptversammlung mit der Winfried Gravenstein Medaille für mein Engagement im Friedenauer TSC ausgezeichnet worden. Kaum zu glauben: 38 Jahre gehöre ich dem Verein schon an, 32 Jahre leite ich die Turnabteilung. Angefangen habe ich 1982 mit 32 Mitgliedern, nun sind wir bei über 630. Vieles haben wir ausprobiert, angestoßen, wieder verworfen. Besonders die Eltern-Kind-Gruppen sind und waren eine Erfolgsgeschichte.

Aber das alles wäre nicht möglich, wenn mir nicht in all den Jahren immer wieder Menschen zur Seite gestanden hätten, die, so wie ich, am Geschick des Vereins interessiert wären, ob in der Abteilungsleitung oder den Gruppenstunden. Ein super Team aus Übungsleitern und Gruppenhelfer ist Voraussetzung für gutes Gelingen. Darum sage ich DANKE all den vielen Mitstreitern über die Jahrzehnte, ohne die es die erfolgreiche Turnabteilung nicht geben würde.

Beate



Sommerprogramm 2014



Liebe Eltern & Kinder!

Hier kommen unsere diesjährigen **Sommer-Turntermine**:

Datum	Uhrzeit	Halle	Jahrgang
jeweils Donnerstag: 07., 14. und 21. August 2014	16:00 – 17:00 Uhr	unten	2011 mit Eltern
		oben	2009
	17:00 – 18:00 Uhr	unten	2010
		oben	2008

Die Termine finden statt wie normale Turnstunden, also natürlich Sportkleidung nicht vergessen und bitte nutzen Sie die Umkleieräume im ersten und dritten Stock.

Für die größeren Jahrgänge bieten wir auch in diesem Jahr keine Termine, da das Interesse an den Terminen des Sommerprogramms erfahrungsgemäß in den kleineren Jahrgängen wesentlich stärker ist.

Wir wünschen allen schon einmal einen schönen Sommer und freuen uns, einige von Euch an den oben genannten Terminen vielleicht doch noch einmal zu sehen.

Das Vereinsteam

PS: Wer nach eventuellen aktuellen Änderungen schauen mag, dem ist dies auf der Internetseite des Vereins „ftsc-turnen.dripet.de“ unter der Rubrik „Aktuelles“ möglich.

Bei Fragen einfach e-Mail an: Pamela ftsc-turnen-pamela.schulz@gmx.de oder Birgit birgit.peters-ftsc@gmx.de

Eltern-Kind-Turnen

Heute war ich zur Vertretung in einer Eltern-Kind-Gruppe. Das ist immer spannend, weil man sehen kann, wie es in anderen Gruppen so läuft und wie dort die Kinder und Begleitpersonen so sind.

Wie überrascht war ich, dass ein Großvater sein Enkelkind sofort an einen hohen Barren hängte. Da auch in dieser Gruppe erst auf die Geräte gegangen wird, wenn das freie Spiel vorbei ist, wurde freundlich darum gebeten, das Kind wieder „auszuhängen“ und sogar erklärt, warum dies so ist. Sowas denken wir uns nämlich nicht spontan aus, nein. Wir haben uns etwas dabei gedacht. Wenn die Kinder nach den Sommerferien ohne Eltern kommen, sind die Geräte in der Zeit des freien Spiels tabu, weil dort noch kein Gruppenhelfer zur Absicherung steht. Es hat sich als sehr gut erwiesen, wenn die Kinder das von Anfang an verinnerlichen.

Wie überrascht war ich dann, als nach der langen freundlichen Erklärung der Opa selbst sich kopf- rum an den Barren hängte. Danke für dieses sensationelle Vorbild.

Es ist so: was für die Kinder gilt, gilt auch für die Erwachsenen: auch Begleitpersonen dürfen

nicht auf die Geräte, auch Begleitpersonen dürfen in der Turnhalle nicht Kaugummi kauen oder essen, auch Begleitpersonen dürfen nicht auf den Rollbrettern stehen usw.....das ist doch logisch, sie sind doch Vorbilder!

Und letztlich ist in diesen Gruppen nur das Kind Vereinsmitglied. Das Turnkind ist die absolute Hauptperson. Es sind nur knappe 60 Minuten und die gehören dem Kind. Es soll kein Familien-event mit allen Generationen, Geschwistern usw sein, sondern eine Stunde, in der das Kind sich neue Sachen zutraut, ganz ganz viel allein und am besten ohne anfassen und festhalten macht, eine Stunde in der die eine Begleitperson dem Kind Vertrauen in seine kindlichen Fähigkeiten schenkt, in der das Kind kreativ und phantasievoll austesten kann, wie man Kletterstrecken alleine meistern kann, und in denen es lernt: auch wenn ich meinen Begleiter nicht anfasse ist er da und fängt mich auf, wenn ich wirklich mal daneben trete. Für Familientreffen kann man auch in den Park oder auf den Spielplatz gehen und Senioren, die gerne Turnen, finden in Berlin massig Angebote. Der Berliner Turnerbund oder der Landessportbund sind da gern behilflich bei der Auswahl. (www.btbf.de).

Friedenauer TSC - Fanshop!

Alle Artikel sind in der Geschäftsstelle „Burg“ erhältlich

Basecap (Blau -weiß) 10 €

Wimpel „klein“ 6 €

Feuerzeug 1 €

Schlüsselanhänger 1,50 €

CD - Friedenauer TSC
Vereins hymne 5 €

Aufkleber 1,50 €

Anstecknadel 5 €

Wimpel „groß“ 10 €

Tasse 4 €

Aufnäher 3 €

Basecap (weiß oder blau) je 6,50 €

Schal 9 €

Herausgeber: Friedenauer TSC 1886 e.V.

Anzeigenleitung: Peter Wojtkowiak

p-wojtkowiak@kabelmail.de / Tel. 0171 688 16 36

Auflage: 4 Mal jährlich (à 1100 Hefte)

Druck: Druckerei Laurisch & Wenzel

Blücherstr. 22 (Aufg. 3 / 5.OG), 10961 Berlin / Tel. 282 70 80 Fax 28 38 77 33

Artikel, die mit vollem Namen unterzeichnet sind, entsprechen nicht unbedingt den Ansichten der Redaktion; Anzeigepreisliste 1.1.2002.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (3/4 - 2014) ist der 18. August 2014

MEIN KÖRPER IST STARK

SO WIE DAS, WAS ICH TÄGLICH LEISTE



MACHEN SIE IHREN KÖRPER STARK
FÜR DEN ALLTAG.

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin für Ihr kostenloses
Einführungstraining: kieser-training.de/testen

10x in Berlin und Potsdam

Berlin-Wilmersdorf

Sportmed. Krafttraining Schmargendorf GmbH
Forckenbeckstraße 9-13, Telefon (030) 897 250 30

**KIESER
TRAINING**

JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Sie möchten beruhigt in
die Zukunft blicken /
**Wir bieten flexiblen und
günstigen Schutz.**



Zu einer umfassenden Absicherung gehört auch der Schutz vor den finanziellen Folgen von schweren Krankheiten und Unfällen. Die **Existenzschutzversicherung** von AXA sorgt für finanzielle Sicherheit – mit einer lebenslangen monatlichen Rente im Leistungsfall und vielen Extras. Sie profitieren von flexiblem Versicherungsschutz zu attraktiven Beiträgen!

Sichern Sie sich jetzt wirkungsvoll ab!
Wir beraten Sie gerne.

Maßstäbe / **neu definiert**



AXA Generalvertretung **Dieter Nain**
Wilhelmshöher Straße 24, 12161 Berlin, Tel.: 030 8512610
Fax: 030 8594865, dieter.nain@axa.de